

Landesverband

HÄUSER OFT UNTERVERSICHERT

Unter dem Titel „Häuser oft unterversichert“ empfehlen der Verband Wohneigentum Hessen und die Verbraucherzentrale Hessen in einer gemeinsamen Pressemitteilung allen Hauseigentümern, ihre Gebäudeversicherung auf Vollständigkeit überprüfen zu lassen. Der Verband Wohneigentum Hessen bietet eine kostenlose Überprüfung an. Die Pressemitteilung finden Sie unter www.verband-wohneigentum.de/hessen.

BEIRATSSITZUNG

Am 6. Juni 2017 trafen sich die Beiratsmitglieder zur 2. Sitzung im Landtag in Wiesbaden. Teilgenommen haben Vertreter der Landtagsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP, Verbraucherzentrale Hessen, Hessische Energiesparaktion und Siedlungsförderungsverein Hessen. Themen waren die Straßenausbaubeiträge, die Grunderwerbsteuer und die Grundsteuerreform.

Gemeinschaften

FRITZLAR – BERLIN WAR DAS ZIEL

Siedler und Freunde der Bleichen- und der Weinbergsiedlung verbrachten wieder ein gemeinsames Wochenende. Mit der Firma Bonte startete die Fahrt morgens um 6.30 Uhr nach Berlin. Nach gut fünf Stunden Fahrt mit einer kulinarischen Unterbrechung trafen wir den örtlichen Reiseführer am Bahnhof Zoo. Wir fuhren buchstäblich kreuz und quer durch die Stadt, denn viele Umleitungen und Baustellen erschwerten es uns, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden. Berlin war voller Menschen, bedingt durch den Kirchentag und sportliche Veranstaltungen. Schließlich kamen wir am Alexanderplatz an.

Der Fernsehturm ist insgesamt 368 m hoch. Die Fahrt zur Aussichtsplattform und zum Café schafft der Aufzug in Sekundenschnelle. Wir genossen den Ausblick auf Berlin bei einer einstündigen Rundfahrt im Café bei

GESCHENKGUTSCHEIN MITGLIEDSCHAFT

12 Monate beitragsfreie Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum Hessen e.V.

Sie möchten jemandem mit Haus und Garten etwas Passendes schenken? Erwerben Sie einen Gutschein für 12 Monate beitragsfreie Mitgliedschaft zum Preis von nur 21,90 Euro (regulärer Mitgliedsbeitrag 43,80 Euro/Jahr). Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des VWE Hessen in Oberursel. Tel. 0800 2181100 – hessen@verband-wohneigentum.de



Kaffee und Kuchen. Von oben sieht man die verschiedenen Stadtteile ganz anders. Bei der Fahrt durch die Stadt, die Straßen und an den Hochhäusern entlang sieht man nicht, dass Berlin so grün ist. Beim Bau des Fernsehturms schlich sich ein Fehler ein. Was einerseits wegen seiner Höhe ein Trumpf der ostdeutschen Regierung sein sollte, sorgte für Aufsehen, denn die Sonne auf der Rundung der Aussichtsplattform von außen spiegelt sicher ungewollt ein Kreuz wieder. Anschließend führen wir durch Berlin-Kreuzberg nach Neukölln in das Hotel Estrel, einem Multihaus mit über 1.000 Betten.

Am nächsten Morgen kam der zweite Teil der Reise, die Besichtigung des Schlosses Sanssouci in Potsdam, einem der bekanntesten Schlösser der Hohenzollern. Die weitläufige Parkanlage wird von der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg verwaltet und steht seit 1990 als Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO **1**. Zum Schluss bedanken wir uns alle bei Friedhelm Plogmann, dem Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Fritzlar. Er organisierte wieder eine unvergessliche Fahrt.

Bestens vorbereitet war auch das Siedlerfrühstück auf der Hinfahrt, dessen „Reste“ uns auch noch als Stärkung vor der Heimfahrt bis nach Fritzlar reichten. An alles war gedacht. Durch die vielen jüngeren Mitglieder, die sich in unserem Kreis angesiedelt haben, wurde ein wichtiger Teil der anfallenden Auf- und Abbauten schnell und unkompliziert erledigt. Diese Tatsache ist besonders bemerkenswert, denn im Unterschied zum Landestrend entwickeln sich

die Mitgliederzahlen in Fritzlar sehr gut. Wir freuen uns schon auf die Fahrt 2018.

Friedhelm Plogmann

WALDHOF E. V.

Aktivitäten im 1. Halbjahr 2017

Im März dieses Jahres erreichte uns der Hilferuf des Fördervereins Schwimmbad Helsa e. V., der dringend Unterstützung bei der Pflege und Erhaltung des Schwimmbades brauchte. Wir haben nicht lange überlegt und waren bei der Putz- und Pflegeaktion zur Wiedereröffnung im April mit sieben Personen dabei. Die Helsaer staunten nicht schlecht, als wir unsere zahlreichen Geräte auspackten. Es wurden Bäume und Hecken geschnitten, Laub beseitigt, das Gebäude mit Umkleidekabinen, Spinten, Sanitärräumen usw. geputzt und vieles mehr. Und weil wir das Engagement des Fördervereins so schätzen, haben wir dem Verein zur Saisonöffnung zusätzlich 100 Euro für den Erhalt des Bades gespendet.

Die nächsten Aktionen galten der Siedlergemeinschaft Waldhof e. V. selbst. An mehreren Tagen im Mai haben wir unser Vereinsheim sowie den Dachüberstand und die Balken des Freisitzes neu gestrichen. Und da das Tor zum Lagerraum mächtig in die Jahre gekommen war, haben wir es durch ein neues, modernes Rolltor ersetzt. Jetzt strahlt das Vereinsheim wieder in neuem Glanz und wir freuen uns, es den Mitgliedern und Gästen bei der nächsten Veranstaltung präsentieren zu können.

Des Weiteren haben wir das Dach unserer selbst gebauten Sitzgruppe auf dem Spiel-



1



2



3

platz und das durch uns errichtete Ortsschild gestrichen, so dass nun alles wieder in bestem Zustand ist und der Witterung trotzt. Da die Siedlergemeinschaft Waldhof e. V. ein gemeinnütziger Verein ist, tun wir in regelmäßigen Abständen auch sozialen Einrichtungen etwas Gutes. So haben wir am 30.06.2017, dem letzten Schultag dieses Jahres, die Kinder und Lehrerinnen der Eschenwaldschule in Eschenstruth überrascht und eine Spende über 100 Euro überreicht. Für die Kinder gab's noch Gummibärchen und die wohlverdienten Ferien konnten beginnen. Ebenfalls am 30.06.2017 beging das Seniorenzentrum Waldhof sein 25-jähriges Jubiläum. Da uns die Inhaber, die Familie Ilenburg, immer wohl gesonnen sind und uns regelmäßig unterstützen, war das für uns ein schöner Anlass, auch einmal etwas zurückzugeben. Somit hat unser „Baumeister“, Alfred Berger, ein behindertengerechtes Hochbeet geplant und gezeichnet, welches anschließend in vielen Arbeitsstunden gebaut wurde. Die Frauen des Vorstandes haben die Streifarbeiten übernommen und die Männer das Sägen, Bohren, Schrauben, usw. Am Jubiläumstag haben wir das Hochbeet dann der Familie Ilenburg und den Bewohnern des Seniorenzentrums, die alle sichtlich erfreut waren, übergeben **2**.

Am 11.07.2017 wurde das Beet von uns noch mit Erde und Kompost befüllt und die Senioren haben sofort mit dem Pflanzen der Kräuter und Blumen begonnen. Es war uns eine Freude anzusehen, wie viel Spaß die älteren Leute dabei hatten. Jetzt können sie regelmäßig, wie früher im eigenen Garten, Unkraut jäten, leckere Kräuter ernten und sich an der Blumenpracht erfreuen. Zum Abschluss wurden die Mitglieder der SG Waldhof e. V. von der Familie Ilenburg noch mit Getränken und einer herzhaften Brotzeit bewirtet. Rückblickend sagen wir: „Eine gelungene Aktion, die uns sehr am Herzen lag!“

Kati Werner

AHNATAL

Vortrag: Brandschutz im Haushalt

Am 23. Juni 2017 hielt Herr Michael West einen sehr informativen Vortrag zum Thema

„Brandschutz im Haushalt“. Als erstes erklärte er uns, dass für einen Brand vier Voraussetzungen erfüllt sein müssen: Brennbares Material, Sauerstoff, das richtige Verhältnis der beiden und die Zündtemperatur.

Ein Video zeigte sehr anschaulich, in welcher kurzer Zeit sich ein Zimmerbrand ausbreiten kann. Durch die Hitze des Feuers werden alle brennbaren Gegenstände thermisch aufgeladen, so dass bei Erreichen der Zündtemperatur diese Gegenstände fast gleichzeitig zu brennen beginnen. So ist auch zu erklären, warum Räume und Häuser so schnell in Brand geraten können. Herr West zeigte in einer Übersicht die Hauptursachen eines Brandes auf. Dabei sind mit den drei Hauptgründen Elektrizität, Überhitzung und menschlichem Fehlverhalten bereits mehr als 50 Prozent der Ursachen aufgezählt. Ganz gleich, ob es dann zu einem offenen Feuer oder einem Schwelbrand kommt, die Folgen sind häufig katastrophal. Durch die seit 2014 vorgeschriebenen Rauchmelder, die mindestens in allen Schlafräumen, Kinder- und Gästezimmern, sowie in Fluren anzubringen sind, kann mit geringem Aufwand Leben gerettet werden. Feuerlöscher sollten ebenfalls in jedem Haushalt vorhanden sein.

Herr West klärte uns über die Gefahren einer Rauchvergiftung auf, die in kurzer Zeit zum Erstickungstod führen kann. Aus diesem Grund sollte man nie versuchen, einen brennenden Raum zu durchqueren. Man sollte sich nie selbst bei Feuer in Gefahr begeben.

Wir erhielten viele nützliche Hinweise zum Thema Brandschutz, und in der Diskussion wurden die Fragen beantwortet. Zum Abschluss des Vortrages gab es noch eine praktische Übung. Jeder Teilnehmer konnte mit einem Übungslöschler die Wirkungsweise ausprobieren. So wurde allen die Angst vor dem Umgang mit dem Feuerlöscher genommen **3**.

Für die beteiligten Mitglieder des Verbandes Wohneigentum Ahnatal war es ein sehr informativer und nützlicher Vortrag. Wir möchten uns noch einmal bei Herrn West dafür bedanken. *Lothar Nawroth*

Service für Sie

ONLINE-SHOP FÜR MITGLIEDER

Auf unserer Internetseite www.verband-wohneigentum.de/hessen haben wir für die Mitglieder einen Online-Shop eingerichtet. Dort können Formulare (kostenlos) und der Geschenkgutschein erworben werden.

KOSTENFREIE SERVICE-HOTLINE FÜR MITGLIEDER AUS HESSEN

Kostenfreie Service-Hotline für die Mitglieder des **Verbands Wohneigentum Hessen e.V.**: Tel. 0800 2181100 bei Anrufen aus dem Festnetz.

DIREKT ZU UNS

Dieser QR-Code führt Sie direkt auf die Website des Verbandes Wohneigentum Hessen e.V.



NEWSLETTER FÜR WOHNHEIGENTÜMER

Unser Newsletter versorgt Sie mit Informationen zu allen wichtigen Themen rund um Haus und Garten. Auch Neuerungen und Änderungen unseres Leistungsangebotes erfahren Sie so direkt und schnell. Am besten melden Sie sich sofort an: www.verband-wohneigentum.de/hessen

INFORMATION PER APP

Damit sind Sie immer auf dem Laufenden! Über die kleine, kostenlose App erhalten Sie aktuelle Informationen über den Verband Wohneigentum Hessen e. V. sowie interessante Verbraucherinformationen unserer Kooperationspartner. Auf unserer Internetseite www.verband-wohneigentum.de/hessen sehen Sie die Links zum Download der App.

